

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Oberfell, am Donnerstag, dem 14. November 2019, um 18.00 Uhr im Sitzungsraum des Bürgerhauses.

Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Detlef Reil waren anwesend:

Die Beigeordneten:	Rene Henric	–	I. Ortsbeigeordneter
	Manfred Thelen	–	II. Ortsbeigeordneter
	Sabine Meurer	–	III. Ortsbeigeordnete, zugleich Ratsmitglied

Die Ratsmitglieder:	Eric Caratiola
	Sonja Christ-Brendemühl
	Daniela Endris
	Ulrich Kaster
	Sabrina Kochmann
	Thomas Mallmann
	Jörg Meurer
	Markus Paddags
	Uwe Rath
	Lars Sarow (ab Tagesordnungspunkt 1)
	Christa Schneid
	Thomas Schwelle
	Eugen Thelen
	Timo Uhrmacher

Es fehlte:	Lukas Ditandy
------------	---------------

Außerdem waren anwesend:	Hermann Schneider – Revierförster bis TOP 2
	Karl-Peter Deisen als Beauftragter der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und als Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2019 wurden nicht geltend gemacht.

Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurden ebenfalls nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. BAT-Konzept;
Beratung und Beschlussfassung über das Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz
Oberfell/2019/022
2. Forstwirtschaftsplan 2020;
a) Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe des Brennholzes an Endverbraucher
b) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für 2020
Oberfell/2019/026
3. Durchführung des § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz;
Annahme/Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Oberfell/2019/021
4. Antrag der FWG-Fraktion;
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich der Zusammenlegung zweier Ausschüsse (1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Oberfell
Oberfell/2019/020
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Telefonanlage für die Gemeindeverwaltung
Oberfell/2019/023
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Tennisclub Oberfell e.V.
Oberfell/2019/024
7. Beratung und Beschlussfassung über die Wünsche der Jugendvertretung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel
Oberfell/2019/027
8. Antrag der FWG-Fraktion;
Beratung und Beschlussfassung über eine erneute Prüfung, im „Alkener Weg“ eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten
Oberfell/2019/025
9. Mitteilungen
10. Anregungen aus dem Rat

1. BAT-Konzept;

Beratung und Beschlussfassung über das Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz Oberfell/2019/022

Der anwesende Revierförster Hermann Schneider informierte den Rat über das BAT-Konzept. Eine entsprechende Ausarbeitung lag der Einladung zur heutigen Sitzung allen Ratsmitgliedern vor. Für die Ortsgemeinde entstehen hierdurch keine Kosten. Nach eingehender Beratung und der Beantwortung von Fragen einzelner Ratsmitglieder durch Revierförster Schneider beschließt der Ortsgemeinderat die Anwendung des BAT-Konzeptes im Gemeindewald Oberfell.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Forstwirtschaftsplan 2020;

a) Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe des Brennholzes an Endverbraucher b) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für 2020 Oberfell/2019/026

a) Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe des Brennholzes an Endverbraucher

Revierförster Hermann Schneider erläuterte dem Ortsgemeinderat die bisherige Verfahrensweise und die in diesem Jahr eingetretenen Änderungen bei der Vermarktung von Holz.

Nach wie vor ist es aber möglich, dass der staatliche Revierleiter weiterhin die Waldbesitzer bei der Brennholzabgabe unterstützt. Zur Vermeidung von „Holztourismus“ schlägt Revierförster Schneider vor, einen einheitlichen Preis für die Abgabe von Polterholz -lagernd am Weg- je Raummeter für den Bereich der Verbandsgemeinde festzulegen. Hierzu sind jedoch Entscheidungen in allen Ortsgemeinderäten erforderlich.

Revierförster Schneider schlägt vor, den Holzpreis für Polterholz -lagernd am Weg- je Raummeter auf 35,00 € festzulegen. Dieser Preis entspricht auch den Festlegungen in der Vergangenheit und wurde von allen Beteiligten akzeptiert.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, dass die Abgabe des Brennholzes an Endverbraucher in Zusammenarbeit mit dem örtlich zuständigen Revierleiter erfolgt. Das Brennholz aus dem Gemeindewald von Oberfell wird in der Saison 2020/21 zum Preis von 35,00 € je Raummeter am Weg gelagertes Polterholz abgegeben.

b) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für 2020

Hierzu lag allen Ratsmitgliedern der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2020 vor. Zunächst gibt Revierförster Schneider einen Überblick über die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr. Aufgrund des notwendig gewordenen großen Holzeinschlages (Stichwort: Borkenkäfer, Trockenheit) ist im Haushaltsjahr 2019 nicht mit einem Defizit zu rechnen. Allgemein informiert der Revierförster noch über die Folgen des Borkenkäferbefalls als auch die eingetretenen Trockenschäden, nicht zuletzt auch bei den Buchenbeständen.

Im Folgenden ging der Revierförster auf den Wirtschaftsplan 2020 ein. Dieser schließt mit einem Defizit von 7.176,00 € ab. Dabei betont Revierleiter Schneider, dass er sich hier nur auf das unbedingt Notwendige beschränkt hat.

Ratsmitglied Jörg Meurer erklärt für die CDU-Fraktion die Zustimmung zum vorgelegten Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2020. Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat dem vorgelegten Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2020 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im Anschluss schlägt Revierförster Schneider vor im zeitigen Frühjahr 2020 eine Waldbegehung durchzuführen. Hiermit war der Ortsgemeinderat einverstanden.

**3. Durchführung des § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz;
Annahme/Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und
ähnlichen Zuwendungen
Oberfell/2019/021**

Ortsbürgermeister Reil informierte den Ortsgemeinde, dass eine Spende in Höhe von 811,16 € eingegangen ist. Der Ortsgemeinderat hat gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung die Aufgabe über die Annahme der entsprechenden Spende zu entscheiden. Nähere Einzelheiten zu Spender und Verwendungszweck wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung übersandt.

Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat der Annahme der Spende in Höhe von 811,16 € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**4. Antrag der FWG-Fraktion;
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich der
Zusammenlegung zweier Ausschüsse (1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der
Ortsgemeinde Oberfell)
Oberfell/2019/020**

Ratsmitglied Uwe Rath erläutert für die FWG-Fraktion den vorliegenden Antrag. Hiernach sollen die bisherigen Ausschüsse Generationen und Soziales sowie Kultur, Brauchtum und Vereine zu einem Ausschuss zusammengefasst werden, da die Arbeit in den Ausschüssen nahezu inhaltlich identisch sei.

Für die CDU-Fraktion erklärte Ratsmitglied Jörg Meurer ebenfalls Zustimmung. Insoweit wird auf die Beschlussvorlage verwiesen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die als Entwurf vorliegende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Oberfell vom 14.11.2019 mit der Maßgabe, dass die Bezeichnung des Ausschusses unter Artikel I Nr. 1 § 2 Abs. 1 Buchstabe d) wie folgt lautet: „Ausschuss für Kultur, Generationen und Vereine“.

In gleicher Weise ist die Bezeichnung des Ausschusses in Artikel I Nr. 2 § 2 Abs. 2 4. Spiegelstrich entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Telefonanlage für die Gemeindeverwaltung Oberfell/2019/023

Der Mietvertrag über die Kommunikationsanlage Octopus Open 230 wurde seitens der Telekom zum 31.12.2019 gekündigt. Hierdurch wird es notwendig eine neue Telefonanlage zu beschaffen. Die Gemeindeverwaltung hat zwei Angebote angefordert. Das günstigste Angebot der Fa. Noll Kommunikations-GmbH Burgen lautet auf einen Gesamtpreis von 1.880,20 € brutto. Ortsbürgermeister Reil weist auch nochmals auf die Notwendigkeit einer modernen Kommunikationsanlage hin.

Für die CDU-Fraktion erklärt Ratsmitglied Jörg Meurer die Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Noll Kommunikations GmbH.

Ratsmitglied Schwelle befragt den Vorsitzenden bezüglich des Umfangs des vorliegenden Angebots. Nach Auskunft von Ortsbürgermeister Reil beinhaltet das Angebot sowohl die Hardware als auch die Installation der Anlage sowie einen Service für die kommenden 2 Jahre. Nach Auffassung von Ratsmitglied Schwelle wäre hier auch eine günstigere Lösung über einen Router mit entsprechenden Zusatzgeräten möglich.

Ortsbürgermeister Reil ist dennoch der Ansicht, dass eine zukunftssichere Kommunikationsanlage für die Ortsgemeinde unabdingbar ist.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinde den Auftrag zur Lieferung, Installation und Support einer Kommunikationsanlage an die Fa. Noll Kommunikations-GmbH, Burgen zum Preis von 1.880,20 € (Brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Tennisclubs Oberfell e.V. Oberfell/2019/024

Der Tennisclub am Moselstausee Oberfell e.V. hat mit Schreiben vom 05.09.2019 einen Antrag an die Ortsgemeinde Oberfell gerichtet, der sich in zwei Positionen teilt. Zum einen geht es um die Verlängerung des bereits in 1993 abgeschlossenen Erbpachtvertrages sowie um einen Antrag auf Zuwendung für bauliche Maßnahmen im Bereich der Tennisplätze.

Im Jahre 2018 hat der Tennisclub bereits einen Platz mit einer automatischen Beregnungsanlage ausgestattet, für die übrigen beiden Plätze soll dies ebenfalls im kommenden Jahr erfolgen. Hierbei entstehen dem Tennisclub Kosten von rd. 3.500,00 €. Damit hier ein Zuschuss seitens des Sportbundes Rheinland erfolgen kann, ist es erforderlich, dass der Pachtvertrag verlängert wird. Hierzu ist kein neuer notarieller Vertrag erforderlich. Darüber hinaus beantragt der Tennisclub eine finanzielle Unterstützung seitens der Ortsgemeinde zu der beabsichtigten Baumaßnahme.

Für die CDU-Fraktion erklärt Ratsmitglied Jörg Meurer, dass seine Fraktion der beantragten Verlängerung des Pachtvertrages zustimmen wird.

Allerdings sieht er zurzeit keine Möglichkeit das sich die Ortsgemeinde an der Baumaßnahme beteiligt. F

Für die FWG-Fraktion erklärt Ratsmitglied Uwe Rath, dass der Tennisverein im Dorfleben nicht so in den Vordergrund tritt wie die anderen Vereine. Seine Fraktion wird der Verlängerung des Pachtvertrages zustimmen. Im Weiteren sieht die FWG-Fraktion einen Zuschuss für die

beabsichtigte Baumaßnahme seitens der Ortsgemeinde in Höhe von 1.000,00 € als angemessen an.

Ortsbürgermeister Reil erklärt, dass die derzeitige Haushaltslage der Ortsgemeinde eine Zuwendung an Vereine derzeit nicht zulässt. Hieran anschließend entwickelt sich eine Diskussion bezüglich der Förderung der ortsansässigen Vereine, an der sich mehrere Ratsmitglieder beteiligen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Pachtvertrag aus dem Jahre 1993 mit dem Tennisclub am Moselstausee Oberfell e.V. um weitere 40 Jahre zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bezüglich des beantragten Zuschusses zu den Kosten der baulichen Maßnahme auf dem Tennisgelände beschließt der Ortsgemeinderat diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung in den Ausschuss für Kultur, Generationen und Vereine zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

7. Beratung und Beschlussfassung über die Wünsche der Jugendvertretung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Oberfell/2019/027

Ortsbürgermeister Reil und der I. Ortsbeigeordnete Rene Henric informieren den Ortsgemeinderat über die Vorstellungen der Jugendvertretung, wie sie im Ausschuss Generation und Soziales bereits beraten und besprochen wurden.

Nach eingehender Beratung ist sich der Ortsgemeinderat einig, dass die Wünsche der Jugendvertretung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel grundsätzlich realisiert werden. Allerdings sollen die Einzelheiten wie auch die zu erwartenden Kosten vorab im Bauausschuss ermittelt und beraten werden. Im Anschluss hieran wird der Ortsgemeinderat sich nochmals mit der Angelegenheit befassen.

8. Anregung der FWG-Fraktion Beratung und Beschlussfassung über eine erneute Prüfung im „Alkener Weg“ eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten Oberfell/2019/025

Ortsbürgermeister Reil informierte den Ortsgemeinderat über den Antrag der FWG-Fraktion vom 19.09.2019 bezüglich der erneuten Prüfung den Alkener Weg in eine verkehrsberuhigte Zone umzuwidmen.

Ratsmitglied Uwe Rath erläuterte im Folgenden den Antrag der FWG-Fraktion.

Für die CDU-Fraktion erklärt Ratsmitglied Jörg Meurer, dass diese dem Antrag der FWG-Fraktion grundsätzlich positiv gegenübersteht, allerdings sieht seine Fraktion in mehreren Bereichen der Ortslage Handlungsbedarf in Hinblick auf weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinde den Antrag der FWG-Fraktion vom 19.09.2019 in den Bauausschuss zu verweisen. In dem Zusammenhang soll sich der Ausschuss

auch mit weiteren Straßenabschnitten beschäftigen, die durch verkehrsberuhigende Maßnahmen entschärft werden könnten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

9. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Reil informierte den Rat über

1. die Gewährung eines Betreuungs-Bonus für 2018 im Rahmen der Betreuung von U 3 Kindern in der Kindertagesstätte.
2. Das für die Gemeindearbeiter Werkzeug als Grundausstattung zum Preis von 618,37 € beschafft wurde.
3. Das die K 71 ab dem 25.11.2019 voll gesperrt wird. Nur an einem bzw. zwei Tagen wird eine Sperrung bereits von der Ortslage Oberfell bis Pfaffenheck erforderlich. Hiernach wird der Bleidenberger Hof erreichbar bleiben. Die Sperrung dauert etwa 15 Tage. Grund der Sperrung ist eine Fahrbahnerneuerung.

10. Anregungen aus dem Rat

Ratsmitglied Uli Kaster weist daraufhin, dass er mehrfach darauf angesprochen wurde, dass Hundehalter ihre Hunde im Bereich der Ortslage nicht anleinen.

Ratsmitglied Thomas Schwelle weist auf die Veröffentlichung von Ratssitzungen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel hin. Nach Auskunft von Ortsbürgermeister Reil werden im Mitteilungsblatt lediglich Auszüge aus der Niederschrift veröffentlicht, die ein Ergebnis beschreiben. Daraufhin schlägt Ratsmitglied Schwelle vor, dass die komplette Niederschrift auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht wird. Ortsbürgermeister Reil sagt hierzu eine Prüfung zu.

Weiterhin weist Ratsmitglied Schweller darauf hin, dass im Blick auf die Beratung der heutigen Tagesordnung die Haushaltssituation für alle Punkte zutrifft, die einen finanziellen Hintergrund haben.

Ratsmitglied Christa Schneid fragt den Vorsitzenden, wann mit der Einbringung des Haushaltes 2020 gerechnet werden kann. Nach Auskunft von Ortsbürgermeister Reil liegt derzeit noch kein Entwurf vor.

Ratsmitglied Timo Uhrmacher weist daraufhin, dass bei ihm als neuem Ratsmitglied bei relativ komplexen Themen nähere Informationen für eine sachgerechte Entscheidung fehlen.

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen. Die Sitzung wurde um 20.40 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer